



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman

Steindorff, Georg

Leipzig-Gohlis, 06.12.1912

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-106280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-106280)

6/12 1912.

Lieber Freund,

Ich wollte Ihnen in diesen Tagen einen
langen Brief schreiben und Ihnen auch für
Ihre Akademiarbeit danken. Da kein
des Botschafts-Telegraphen und Briefe
andere aufs Tapet. Ich bin ganz mit
Ihrem heutigen Briefe einverstanden;
ich hätte Ihnen nur soeben telephonirt,
um mich zu entlasten und Ihre An-
sicht zu hören. Ich sollte mir heute
heute noch entschlössen sein, in die ägypti-
sche Altatmosphäre einzu-
treten, unter den drei, schon früher
ausgesprochenen Bedingungen:

1) selbständige Amtstätigkeit in der Stellung,
wie die Brugsch gehabt, und entsprechende
gehobenes Gehalt;

2) Verpflichtung auf höchstens 5 Jahre,
mit der Bedingung, dass die Stellung
im selben Umfang einem Deutschen
weiter übertragen wird;

3) Beurlaubung aus Leipzig, so dass es
nach spätestens 5 Jahren meine hiesige
Stellung zurückersetze.

Aber ob jemand darauf eingehen
wird? Borgwardt hielt es früher für
wünschenswert. Wenn die ägypt. egypt.
hiesige Regierung nur die hohe Brugsch-
sche Stellung nicht reserviert, hat das
Museum in Kairo keinen Wert für

die deutsche Ägyptologie, und um sie zu
erfassen, hätte ich mich bereit gefunden,
den Platz zeitweilig zu übernehmen.

Ich bin also Dienstag in Berlin
und bitte Sie um, mir zu schreiben, wo
wir uns denn treffen wollen. Im
Museum?

Nun noch eine große Bitte: ich bekomme
heute zum ersten Male Ihren Auf-
satz über "noch nicht" zu Gesicht
und bin ganz aufent darüber. Er ist fe-
in und sehr reflektiert. Nur drückt der
Redaktor das Fehlen einer Anzahl
von Zeilen! Bitte machen Sie sie
auf ein Blatt und schicken Sie
mir, damit ich sie reproduzieren

lassen kann. Da Ätz-Band ist fest
fügtig und soll möglichst noch vor
Weichwerden heraus.

Meiner Frau geht's winterlich.
Viele herzliche Grüsse von Haus zu
Haus! Ich freue mich sehr auf das
Wiederssehen am Dientstag.

Treulichst

Ihr
G. Steindorff